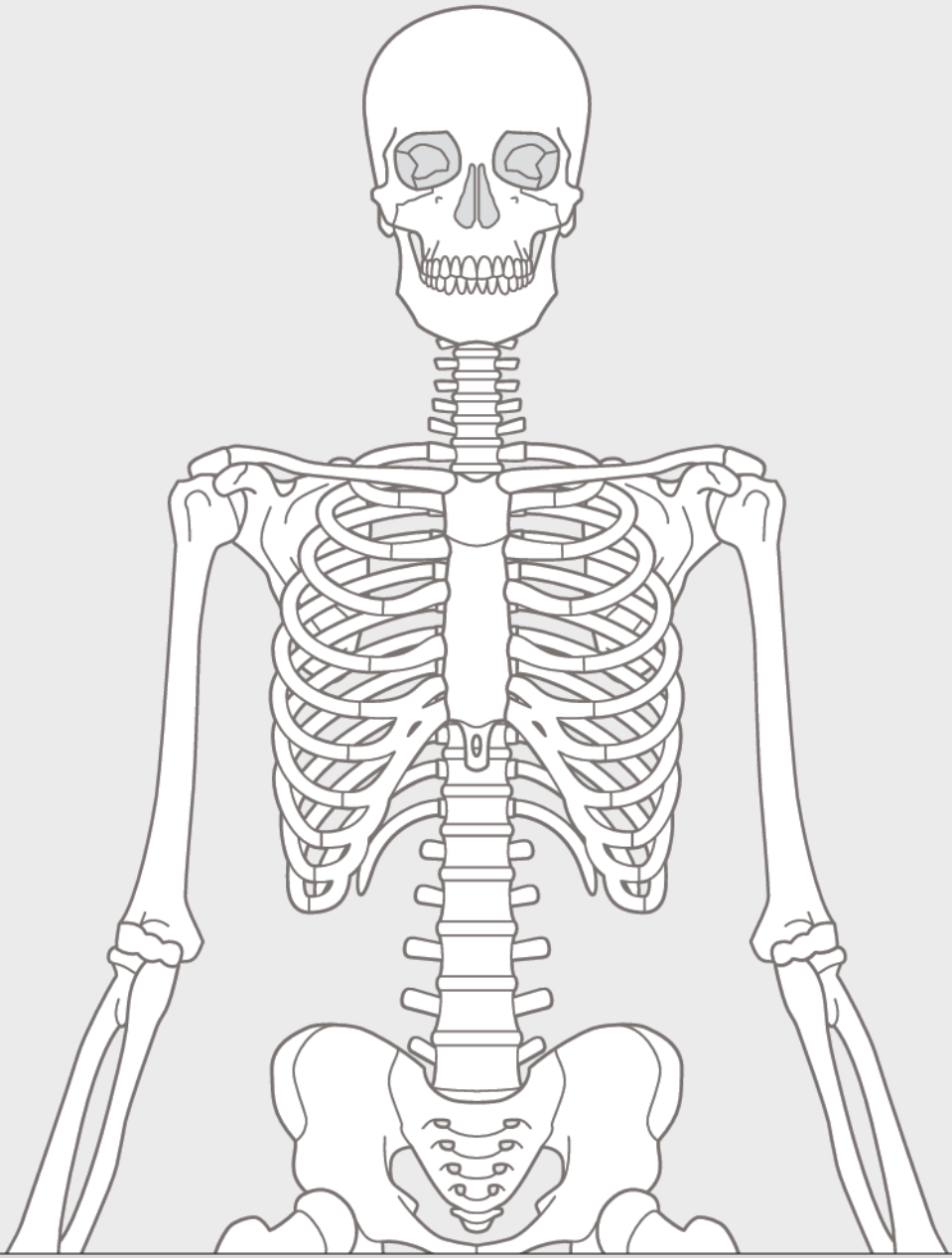
Das Skelett



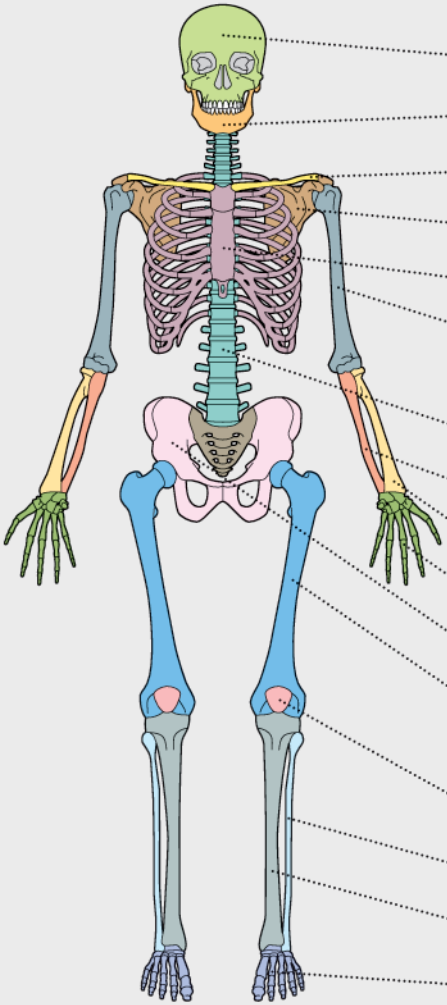
© sternchenverlag GmbH

Das Wort „Skelett“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „ausgetrockneter Körper“ oder „Mumie“. Das Skelett ist ein Gerüst aus Knochen. Es trägt und stützt den Körper und gibt ihm seine Gestalt. Ohne Skelett könnten wir nicht aufrecht gehen. Eine weitere Aufgabe des Skeletts besteht darin, die inneren Organe zu schützen. So schützt zum Beispiel der Schädel das Gehirn und der Brustkorb mit seinen Rippen die Lunge und das Herz.
Das Skelett eines erwachsenen Menschen besteht aus ungefähr 210 einzelnen, großen und kleinen Knochen. Muskeln, Bänder und Sehnen halten die Knochen zusammen. Knochen treffen sich meist in einem Gelenk. Durch dieses Gelenk sind die Knochen beweglich miteinander verbunden. Ohne Gelenke könnte man die Knochen nicht in verschiedene Richtungen bewegen. Auf einem Röntgenbild kann man die Knochen im Körper sehen. Das Wort „Röntgen“ stammt von dem Namen eines Arztes, der den Röntgenapparat erfunden hat. Herr Röntgen erfand den Apparat vor rund 125 Jahren.

© sternchenverlag GmbH

Hier siehst du die wichtigsten Knochen eines menschlichen Skeletts.

Schreibe die Namen der Knochen noch einmal auf und merke sie dir!



Schädel _____

Unterkiefer _____

Schlüsselbein _____

Schulterblatt _____

Brustkorb _____

Oberarmknochen _____

Wirbelsäule _____

Elle _____

Speiche _____

Handknochen _____

Becken _____

Oberschenkelknochen _____

Kniescheibe _____

Wadenbein _____

Schienbein _____

Fußknochen _____

Hast du schon einmal ein Röntgenbild gesehen? ja ☐ nein ☐

© sternchenverlag GmbH

Beantworte die Fragen! Schreibe, wenn möglich, ganze Sätze!

Was bedeutet das Wort „Skelett“?

Wie viele Knochen hat ein erwachsener Mensch ungefähr?

Was sind drei wichtige Aufgaben des Skeletts?

Warum braucht der Mensch Gelenke?

Wer war Herr Röntgen?

Wie viele Knochen hast du dir gemerkt? Zähle auf!

© sternchenverlag GmbH